

Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium „Politik und Wirtschaft“ an der Universität Potsdam

Vom 12. Februar 2013

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat am 12.02.2013 auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 1 und 2 sowie §§ 69 Abs. 1, 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I/10), in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 07. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl. II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010, S. 60) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013, S. 35) am 12. Februar 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiengangs
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 7 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 8 Schlüsselkompetenzen
- § 9 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 10 Auslandsaufenthalte
- § 11 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne
Anlage 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für den Bachelorstudiengang Politik und Wirtschaft an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht-lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Art des Studiums

(1) Das Bachelorstudium Politik und Wirtschaft wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium angeboten.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Politik	54 LP
Wirtschaft	54 LP
Basismethoden	24 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP
Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit	6 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Summe	180 LP

§ 3 Dauer des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiums Politik und Wirtschaft beträgt im Vollzeitstudium sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Bachelorstudiengang Politik und Wirtschaft ist teilzeitgeeignet. Es gilt die Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam.

§ 4 Ziele des Studiengangs

(1) Der Bachelor of Science in Politik und Wirtschaft stellt einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar. Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine breite Wissensgrundlage auf den Gebieten und Methoden der Politik- und Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, die im Studium erworbenen Fachkenntnisse und Methoden anzuwenden, kritisch zu reflektieren und interdisziplinäre Denk- und Lösungsansätze für politische und wirtschaftliche Problemstellungen zu entwickeln. Weiterhin verfügen die Absolventinnen und Absolventen über die für die berufliche Praxis notwendigen Team- und Kommunikationsfähigkeiten.

(2) Der Bachelorstudiengang qualifiziert für Berufsfelder, in denen fundierte wirtschafts- und politikwissenschaftliche Fach- und Methodenkenntnisse, ausgeprägte analytische Fähigkeiten und interdisziplinäre Problemlösungskompetenz gefragt sind. Hierzu zählen etwa nationale und internationale Organisationen und Institutionen, die an der

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 20. März 2013.

Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft tätig sind, sowie Forschungseinrichtungen und Institute. Weiterhin eröffnet der Studiengang berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, in Kammern (etwa den Industrie- und Handelskammern), Parteien, Verbänden, Stiftungen, Beratungen sowie im Medien- und Bildungssektor.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiengangs Politik und Wirtschaft befähigt zur Aufnahme eines Masterstudiums.

§ 5 Abschlussgrad

Die Universität Potsdam verleiht Studierenden, die den Bachelorstudiengang „Politik und Wirtschaft“ studieren nach Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise den Grad des „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

§ 6 Besondere Prüfungsbestimmungen

(1) Studierende des Bachelorstudiengangs Politik und Wirtschaft können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

(2) Bei Prüfungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung stehen, setzt die Wiederholungsprüfung eine nochmalige Belegung und Teilnahme an der dazugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

§ 7 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Im Bachelorstudium Politik und Wirtschaft sind die folgenden Module zu belegen:

Modultitel	LP
A) Politik (54 LP)	
Basisstudium	
Pflichtmodule (30 LP)	
Ideengeschichte und politische Theorie	6 LP
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6 LP
Vergleichende Politikwissenschaft	6 LP
Internationale Politik	6 LP
Verwaltung und Public Policy	6 LP
Vertiefungsstudium	
Wahlpflichtmodule (24 LP)	
Es sind vier Module im Umfang von je 6 LP zu belegen. Es muss mindestens ein „forschungsorientiertes Vertiefungsmodul“ absolviert werden. Den Studierenden wird dringend empfohlen, das „forschungsorientierte Vertiefungsmodul“ erst dann zu belegen, nachdem das zu dem jeweiligen Bereich gehörende „Vertiefungsmodul“ erfolgreich abgeschlossen wurde.	

Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	
- Vertiefungsmodul	6 LP
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6 LP
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa	
- Vertiefungsmodul	6 LP
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6 LP
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	
- Vertiefungsmodul	6 LP
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6 LP
Bereich IV: Internationale Politik	
- Vertiefungsmodul	6 LP
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6 LP
Bereich V: Verwaltung und Public Policy	
- Vertiefungsmodul	6 LP
- Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul	6 LP
B) Wirtschaft (54 LP)	
Basisstudium	
Pflichtmodule (30 LP)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Makroökonomik 2	6 LP
Vertiefungsstudium	
Wahlpflichtmodule (24 LP)	
Es sind zwei Bereiche im Umfang von je 12 LP zu wählen. Jeder Bereich umfasst mehrere Module, von denen zwei Module gewählt werden müssen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6 LP
- Staat und Allokation	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6 LP
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6 LP
- Wirtschaftspolitik	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
C) Basismethoden (24 LP)	
Pflichtmodule (18 LP)	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6 LP
Statistik	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
Wahlpflichtmodul (6 LP)	
Es ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu wählen.	
Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung	6 LP
Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Sozialforschung	6 LP

D) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6 LP
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6 LP
Berufsfeldspezifische Kompetenzen	
Wahlpflichtmodule (18 LP)	
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen.	
E) Abschlussmodule (18 LP)	
Pflichtmodule (18 LP)	
Bachelor-Kolloquium	6 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Summe	
180 LP	

(2) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(3) Lehrveranstaltungen, die in mehreren Modulen aufgeführt werden, können nur einmal belegt werden.

§ 8 Schlüsselkompetenzen

(1) Im Bachelorstudiengang Politik und Wirtschaft ist für die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ein Umfang von 30 LP vorgesehen. Diese werden sowohl fachintegrativ als auch fachübergreifend angeboten.

(2) Die zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen umfassen:

Akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 LP. Folgende Module sind obligatorisch:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung (6 LP)
- Einführung in die computergestützte Datenanalyse (6 LP)

Berufsfeldspezifische Kompetenzen im Umfang von 18 LP. Je nach Kenntnisstand, Fähigkeiten und beruflichen Zielen der/des Studierenden werden folgende Module oder Lehrveranstaltungen aus dem Angebot von Studiumplus empfohlen:

- Fremdsprachen (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) (6 LP bis 12 LP),
- Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“ zu absolvieren (6 LP),
- ein mehrwöchiges Berufspraktikum (siehe Praktikumsmodul in Anlage II) (12 LP).

§ 9 Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die in der Regel im letzten Fachsemester des Bachelorstudiums studienbegleitend erstellt und mit 12 LP bewertet wird. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten.

(2) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder mit Zustimmung des Betreuers/der Betreuerin in englischer Sprache angefertigt werden.

(3) Das Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit (6 LP) ist obligatorisch.

(4) Für die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit müssen die Studierenden mindestens 120 LP erworben haben.

§ 10 Auslandsaufenthalt

(1) Den Studierenden wird empfohlen, einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Variante 1 - ohne Auslandssemester

BSc. Politik und Wirtschaft			
	1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)
Schlüsselkompetenzen	Einführung in die wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbst-reflexion und Planung (6 LP)		Einführung in die computer-gestützte Datenanalyse (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Basismodul Ideengeschichte und politische Theorie (6 LP)	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)	Basismodul Internationale Politik (6 LP)
	Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP)	Basismodul Verwaltung und Public Policy (6 LP)	Basismodul Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext (6 LP)
	Basismodul Mikroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 2 (6 LP)
		Basismodul Mikroökonomik 2 (6 LP)	
Basismethoden	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 (6 LP)	Statistik (6 LP)	Empirische Wirtschaftsforschung (6 LP)
∑ LP	30 LP	30 LP	30 LP

	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
Schlüsselkompetenzen	Individuelles Studiumplus (6 LP)	Individuelles Studiumplus (6 LP)	Individuelles Studiumplus (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul Politik (oder Vertiefungsmodul VWL) (6 LP)
	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (6 LP)
	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (oder Vertiefungsmodul Politik) (6 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)
Basismethoden	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung oder der empirischen Sozialforschung (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	
∑ LP	30 LP	30 LP	30 LP

Die Reihenfolge, in der die Module belegt werden, ist nicht festgelegt. Zu bedenken ist nur, dass jedes Basismodul entweder im Winter- oder im Sommersemester angeboten wird. Die Vertiefungsmodule sollten belegt werden, nachdem die dazugehörigen Basismodule abgeschlossen wurden.

Variante 2 - mit Auslandssemester

BSc. Politik und Wirtschaft			
	1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)
Schlüsselkompetenzen	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung (6 LP)		Einführung in die computergestützte Datenanalyse (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Basismodul Ideengeschichte und politische Theorie (6 LP)	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)	Basismodul Internationale Politik (6 LP)
	Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP)	Basismodul Verwaltung und Public Policy (6 LP)	Basismodul Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext (6 LP)
	Basismodul Mikroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 2 (6 LP)
		Basismodul Mikroökonomik 2 (6 LP)	
Basismethoden	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 (6 LP)	Statistik (6 LP)	Empirische Wirtschaftsforschung (6 LP)
∑ LP	30 LP	30 LP	30 LP

	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
Schlüsselkompetenzen	Individuelles Studiumplus (6 LP)	A u s l a n d s s e m e s t e r	Individuelles Studiumplus (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)		Vertiefungsmodul Politik (oder Vertiefungsmodul VWL) (6 LP)
	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)		Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (6 LP)
	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)		Bachelorarbeit (12 LP)
Basismethoden	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung oder der empirischen Sozialforschung (6 LP)		
∑ LP	30 LP	30 LP	30 LP

Die Reihenfolge, in der die Module belegt werden, ist nicht festgelegt. Zu bedenken ist nur, dass jedes Basismodul entweder im Winter- oder im Sommersemester angeboten wird. Die Vertiefungsmodule sollten belegt werden, nachdem die dazugehörigen Basismodule abgeschlossen wurden.

Anlage II: Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Politik und Wirtschaft

A) Politik

Basisstudium

Name des Moduls Ideengeschichte und politische Theorie			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.:	B.BM.PUV110			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse zentraler Begriffe der neuzeitlichen politischen Semantik, - kennen klassische Texte der Politischen Theorie, - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe, - können komplexe semantische Sachverhalte diskursiv erschließen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.:	B.BM.PUV210			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - besitzen Kenntnisse der Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation), - haben die Fähigkeit zur ersten vergleichenden Einordnung des deutschen politischen Systems, - kennen die Auswirkungen der europäischen Integration auf das deutsche politische System, - erhalten einen Überblick über einschlägige Ansätze, Konzepte und Theorien.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.PUV310			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse der Grundzüge demokratischer und nicht-demokratischer politischer Systeme (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation), - erwerben Grundkenntnisse in den theoretischen Ansätzen und empirischen Methoden des Ländervergleichs, - erhalten einen Überblick über zentrale Theorien und Hypothesen der vergleichenden Politikwissenschaft, - erhalten einen ersten Einblick in für den Ländervergleich relevanten Datengrundlagen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.PUV410			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die Theorien, Methoden, Prozesse, Akteure, Institutionen und die Probleme und Handlungsmöglichkeiten der internationalen Politik, - erhalten einen Einblick in ein oder mehrere Teilgebiete der internationalen Politik. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.PUV.510			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen, Konzepte und theoretischen Ansätze einer sozialwissenschaftlich orientierten Verwaltungswissenschaft, - kennen Strukturen, Aufbau und Kompetenzen von Regierung und öffentlicher Verwaltung in Deutschland, - erhalten Kenntnisse über die Rolle der öffentlichen Verwaltung und anderer Akteure im Prozess der Formulierung, Implementierung und Evaluierung von öffentlichen Politikgehalten (Public Policies).			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 schriftliche Arbeit (10-12 Seiten) (z.B. Hausarbeit o.ä.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (15 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Vertiefungsstudium

Name des Moduls Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV110			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Begriffe der neuzeitlichen und klassischen Politischen Theorie und Philosophie an einem ausgewählten Thema, - haben die Fähigkeit zur Erfassung von Begriffskonstellationen, Begriffen und Gegenbegriffen sowie der Entstehung und des Wandels der damit verbundenen Vorstellungen, - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe und Argumente, - besitzen politische Urteilskraft und die Fähigkeit zum selbstreflektierten politischen Denken, - können Diskussionen leiten bzw. moderieren und lernen durch praktische Übungen ein Streitgespräch zu führen, - sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1 Referat (inkl. Diskussionsleitung) (30 Minuten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.PUV110 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV120			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in einem ausgewählten Bereich der Politischen Theorie und Politischen Philosophie, - kennen zentrale Begriffe, Argumente und Methoden der Politischen Theorie und können diese anwenden, - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem der Politischen Theorie entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen, - besitzen die Kompetenz zu einem reflektierten Umgang mit vorhandenen methodischen Zugängen innerhalb der Politischen Theorie, - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen, - besitzen die Fähigkeit, eine Forschungsfrage unter Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden selbständig zu bearbeiten und die gewonnenen Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1 Referat (inkl. Diskussionsleitung) (30 Minuten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.VM.PUV110 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV210			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union, - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente, - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren, - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 10-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 7-seitiges Rezensionssessay)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen(Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von Modul B.BM.PUV210 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

Name des Moduls Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV220			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 10-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und fünf Essays im Umfang von insgesamt 15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			

Veranstaltungen(Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.VM.PUV210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV310			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der vergleichenden Politikwissenschaft, - haben die Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente, - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren, - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Portfolioprüfung (1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] und 12-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	vier Hausaufgaben (2-4 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.PUV310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV320			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der vergleichenden Politikwissenschaft, - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden, - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen, - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz, - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Hausarbeit (12-15 Seiten)		
Selbstlernzeit (in h):		150 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1) vier Hausaufgaben (2-4 Seiten) 2) 1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten]	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.VM.PUV310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Vertiefungsmodul Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modul-Nr.:	B.VM.PUV.410	
Modulart:	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Fragestellungen in der internationalen Politik und ausgewählten Bereichen benennen und sie in ihren wesentlichen Elementen beschreiben (z.B. zu internationalen Verwaltungen und Organisationen, zur Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik), - sind in der Lage einschlägige wissenschaftliche Konzepte, Theorien und Argumente in der internationalen Politik zu unterscheiden, zu ordnen und eigenständig anzuwenden, - können (im Gegenstandsbereich des Moduls) politikwissenschaftlich analysieren und argumentieren, - sind in der Lage wissenschaftliche Ergebnisse (im Gegenstandsbereich des Moduls) mündlich vortragen, - können eine selbständig ausgewählte Fragestellung (im Gegenstandsbereich des Moduls) in schriftlicher Form politikwissenschaftlich bearbeiten 	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier <i>oder</i> Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier <i>oder</i> Debattenbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung) und einer schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Worten <i>oder</i> 2 Essays mit jeweils 1500 bis 2000 Worten)	
Selbstlernzeit (in h):	150 h	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.PUV410 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV.420			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Bereichen und zu ausgewählten Fragestellungen der internationalen Politik wiedergeben, - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem (im Gegenstandsbereich des Moduls) entwickeln und die für die Bearbeitung der Themen notwendigen zentralen Konzepte, Theorien und Methoden nutzen, - können aus den wissenschaftlichen Ergebnissen eigener oder fremder Arbeiten in Ansatzpunkte für Problemlösungen entwickeln und diese allgemeinverständlich kommunizieren, - können Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier <i>oder</i> Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier <i>oder</i> Debattenbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung) und einer schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 5000 bis 6000 Worten <i>oder</i> 3 Essays mit jeweils 1600 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.VM.PUV410 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV.510			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen im Bereich öffentlicher Verwaltung und Public Policy, - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Methoden und Theorien, - können Aufgabenstellungen individuell und in der Gruppe selbstständig bearbeiten und deren Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren, - sind in der Lage eine strukturierte, wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (10-15 Seiten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 10-15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprfung (10-20-minütiges Referat, 5-10 Seiten schriftliche Ausarbeitungen und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1) 1 Referat (10-20 Minuten) 2) schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 5-10 Seiten) (beide Prüfungsnebenleistungen nicht bei Portfolioprfung)	Keine
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV510 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung		

Name des Moduls Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV.520			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand im Bereich öffentlicher Verwaltung und Public Policy, - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden, - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen, - haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eigener Forschungsprojekte und besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz, - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (10-15 Seiten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 10-15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiges Referat, 5-10 Seiten schriftliche Ausarbeitungen und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1) 1 Referat (10-20 Minuten) 2) schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 5-10 Seiten) (beide Prüfungsnebenleistungen nicht bei Portfolioprüfung)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.VM.PUV510 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Politik/Verwaltung		

B) Wirtschaft

Basisstudium

Name des Moduls Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL110			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die Gegenstand der Volkswirtschaftslehre sind, - verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre, - begreifen, dass es auf alle Fragen und Themen der Volkswirtschaftslehre unterschiedliche, bisweilen gegensätzliche Auffassungen gibt und sind in der Lage, die Themen und Methoden den verschiedenen Feldern der Volkswirtschaftslehre zuzuordnen, - begreifen die Volkswirtschaftslehre als Teil der Sozialwissenschaften und verstehen warum die Volkswirtschaftslehre ebenso wie die Rechtswissenschaft zu den Staatswissenschaften gerechnet wird. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Mikroökonomik I		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL210			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, das Handeln von Unternehmen zu verstehen, - sind in der Lage, das Verhalten von Haushalten zu verstehen, - beherrschen die Kalküle zur Optimierung von Zielgrößen, - kennen den Unterschied zwischen Mikro- und Makroökonomik. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Mikroökonomik 2		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL220			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, zwischen partialanalytischen und totalanalytischen Ansätzen zu unterscheiden, - beherrschen die Formulierung und Lösung totalanalytischer Modelle, - sind in der Lage, die Marktergebnisse für homogene und heterogene Märkte bei unterschiedlichen Anbieterzahlen abzuleiten, - können zwischen einer positiven und normativen Ökonomik unterscheiden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.VWL210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Makroökonomik 1		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL310			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht, - lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen, - lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Mathe 1 wird empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Makroökonomik 2		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL320			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen, wie das kurzfristige keynesianische Modell einer offenen Volkswirtschaft zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen genutzt werden kann, - kennen alternative Erklärungsansätze der Beziehung zwischen Output, Inflation und Beschäftigung und deren wirtschaftspolitische Implikationen, - können die Bedeutung des monetären Sektors und insbesondere der Finanzmärkte für die makroökonomische Dynamik beurteilen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.VWL310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Vertiefungsstudium

Name des Moduls Public Economics		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL111			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende ökonomische Theorien öffentlicher Einnahmen anzuwenden, - können Wohlfahrts- und Verteilungswirkungen von Steuern bestimmen, - verstehen die ökonomischen Wirkungen von Staatsschulden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	3-4 Hausaufgaben	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Staat und Allokation		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL112			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise von Märkten, - können verschiedene Formen von Marktversagen erkennen und geeignete Politikmaßnahmen analysieren, - wissen um die Funktionsweise und politische Motivation von Staats- eingriffen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	3-4 Hausaufgaben	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL113			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (ca. 20-minütige Präsentation und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von B.VM.VWL111 <i>oder</i> B.VM.VWL112 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Internationale Wirtschaftspolitik I		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL211			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Geschichte des Außenhandels, - können die verschiedenen Doktrinen der Außenwirtschaft in ihren jeweiligen historischen Kontext einordnen, - verstehen den Unterschied zwischen einer positiven und einer handlungsleitenden, normativen Theorie der Außenwirtschaft, - verstehen die Systematik der Außenwirtschaftstheorie, insbesondere die Unterscheidung zwischen der realgüterwirtschaftlichen (reinen) und der monetären Außenwirtschaftstheorie, - verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftstheoretischen Konzepte, - lernen die Argumente, die für und gegen den Freihandel sprechen, kennen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Internationale Wirtschaftspolitik II		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL212			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Instrumente der Außenwirtschaftspolitik, - verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftspolitischen Konzepte und Strategien, - können die Wohlfahrtswirkungen der verschiedenen Instrumente und Strategien beurteilen, - lernen die wichtigsten Institutionen der Weltwirtschaft (z.B. IMF, WTO) kennen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL213			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von B.VM.VWL211 oder B.VM.VWL212 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

Name des Moduls Wettbewerbstheorie und -politik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL311			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen wie Märkte funktionieren und funktionieren sollten, - lernen die unterschiedlichen Marktformen kennen, - können die wohlfahrtsökonomischen Implikationen verschiedener Marktformen einschätzen, - kennen die verschiedenen Wettbewerbskonzepte, z.B. das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs, - begreifen die Zielsetzungen, Strategien und Instrumente der Wettbewerbspolitik und können deren Wirkungsweise beurteilen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine

Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften

Name des Moduls Wirtschaftspolitik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL312			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Verständnis der möglichen vorteilhaften Eigenschaften einer Marktwirtschaft, - machen sich gleichzeitig aber auch mit einer Auswahl möglicher Ineffizienzen eines Wettbewerbsgleichgewichts vertraut und - erarbeiten im Anschluss sowohl handlungsleitende Prinzipien als auch Wirkungsketten geeigneter Interventionen unter Berücksichtigung der politischen Institutionen (z.B. auf den Feldern der Arbeitsmarkt- und Wohnungspolitik). 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

Name des Moduls Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL313			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - der erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

C) Basismethoden

Name des Moduls Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.MAT110			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra, - sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden, - verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung/Tutorium	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Institut für Mathematik		

Name des Moduls Statistik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL410			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL, - können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren, - besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium, - beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik, - können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen. 			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von B.BM.MAT110 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

Name des Moduls Empirische Wirtschaftsforschung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.BM.VWL420			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung und haben eine Einführung in die Ökonometrie erhalten, - können eine empirische Analyse selbständig durchführen, dies beinhaltet: - Thesen- und Modellbildung, - Datenerhebung, -auswertung und -darstellung, - Auswahl der Schätzmethode, - Interpretation der Ergebnisse, - können Schätzungen, Tests und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell berechnen und interpretieren, - sind mit Erweiterungen und Problemen des multiplen Regressionsmodells vertraut, - besitzen Grundkenntnisse der Statistiksoftware STATA. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Klausur (60 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (1-5 Seiten))			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Übung	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von B.BMVWL.410 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

Name des Moduls Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.VWL410			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ihr erworbenes Wissen der Statistik und Empirischen Wirtschaftsforschung praktisch anwenden, - können selbstständig Datensätze bearbeiten und anhand dieser wissenschaftliche Fragestellungen beantworten, - können gegebene Fachbeiträge und Fallbeispiele eigenständig in die vorhandene Literatur einordnen und diese auch empirisch nachvollziehen, - analysieren und bearbeiten die gegebenen Datensätze mit der Statistiksoftware STATA, - haben die Fähigkeiten ihre Ergebnisse nachvollziehbar und verständlich zu präsentieren. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung (20-minütiger Vortrag und 12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von B.BM.VWL410 und B.BM.VWL420 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Sozialforschung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.VM.PUV910			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Forschungsfragen mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten, - vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Datenerhebungs- und -analysemethoden und verfügen über die Fähigkeit, diese angemessen einzusetzen, - können ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse überzeugend in schriftlicher sowie mündlicher Form präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und können die Ergebnisse ihrer Forschung in einen Forschungskontext einordnen und unter Rückgriff auf einschlägige Theorien erklären. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag und 10-12-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> 1 Hausarbeit (12-15 Seiten) <i>oder</i> 1 Portfolioprüfung (1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] und 12-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	1) 1 Vortrag (20 Minuten) <i>oder</i> 1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] (nicht bei Portfolioprüfungen) 2) vier Hausaufgaben (2-4 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von B.BM.VWL410 und B.BM.VWL420 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung (25%)/Soziologie (75%)		

D) Schlüsselkompetenzen

Name des Moduls Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.SK.PUW110			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentralen universitären Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen etc.), - verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren, - erlangen einen Einblick in die eigenen Stärken und Schwächen, - verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements, - verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und können wissenschaftliche Texte rezipieren, - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen, - können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) und Referat (15 Minuten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Tutorium	2 SWS	Keine	Keine	Keine

Häufigkeit des Angebots:	Tutorium einmal jährlich (im WiSe) / Seminar jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Politik/Verwaltung (50%)/ Wirtschaftswissenschaften (50%)

Name des Moduls Einführung in die computergestützte Datenanalyse		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.SK.VWL210			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - beherrschen die Grundfunktionen und wichtigsten Befehle des Statistik Softwareprogramms Stata, - können eigenständig Daten analysieren, - können Verteilungen beschreiben und Grafiken erstellen, - können statistische Tests durchführen und Ergebnisse interpretieren, - sind in der Lage, eigenständig eine multiple Regressionsanalyse durchzuführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) <i>oder</i> Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> vier Kurztests à 15 Minuten			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Tutorium	2 SWS	Keine	Bearbeitung von Aufgaben	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der vorherige Besuch des Moduls B.BM.VWL410 (Statistik) wird empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (50%) und Soziologie (50%)		

Name des Moduls Praktikumsmodul		Anzahl der Leistungspunkte 12 LP		
Modul-Nr.:	B.SK.PUV210			
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende des Bachelorstudiengangs „Politik und Wirtschaft“ haben die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums ein mehrwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (<i>siehe</i> Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert. <i>Ziele und Einsatzbereiche</i> Das Praktikum - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbGHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen,			

- soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten,
- kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Parteien, Vereine, Verbände und nationale/internationale Non-Profit- sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden,
- soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden.

Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.

Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campus-Management-System der Universität Potsdam.

Durchführung

Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam (z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Praktikum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen.

Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.

Anerkennung/Teilankennung von Leistungen als Praktikum

Praktika, die vor dem Studium absolviert wurden, werden vollständig oder zum Teil anerkannt, sofern sie studienrelevant und einschlägig sind und zum Studienbeginn nicht länger als zwölf Monate zurückliegen.

Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden, sofern die ausgeübten Tätigkeiten einschlägig und studienrelevant sind sowie mit den definierten Zielen und Einsatzbereichen übereinstimmen. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitbereiche/Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.

<p>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):</p>	<p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens vier A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Der Bericht umfasst</p> <p>A. Ein Deckblatt mit den folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in, - Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers, - Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. <p>B. Erfahrungsbericht mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums, - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, - Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen, - Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, - Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative), - Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen. - Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung. <p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden. Wurde das Praktikum gesplittet, sind entsprechende Teilberichte mit je drei A4-Seiten zu verfassen. Der/Die Praktikumsbericht(e) werden eingereicht, nachdem die erforderliche Gesamtzeit des Praktikums absolviert wurde.</p> <p>Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die Vergabe der 12 Leistungspunkte erfolgt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde, - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt, - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. 			
<p>Selbstlernzeit (in h):</p>	<p>Das Praktikum erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens sechs Wochen bzw. umfasst mindestens 230 Arbeitsstunden. Das Praktikum kann auf Teilpraktika aufgeteilt werden. Jedes Teilpraktikum muss einen Zeitraum von mindestens drei Wochen bzw. 115 Arbeitsstunden umfassen.</p>			
<p>Veranstaltungen (Lehrformen)</p>	<p>Kontaktzeit (in SWS)</p>	<p>Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</p>		<p>Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)</p>
		<p>Für den Abschluss des Moduls</p>	<p>Für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	
		<p>Keine</p>	<p>Keine</p>	<p>Keine</p>
<p>Häufigkeit des Angebots:</p>		<p>Jedes Semester</p>		
<p>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</p>		<p>Keine</p>		
<p>Anbietende Lehrinheit(en):</p>		<p>Politik/Verwaltung (Praktikumsberatung Sozialwissenschaften)</p>		

E) Abschlussmodul

Name des Moduls Bachelor-Kolloquium		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.:	B.KO.PUW110			
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Bachelorarbeit, - verfügen über Techniken der Literaturrecherche und kennen die relevanten Datenbanken, - sind in der Lage, mit Unterstützung des Dozenten/der Dozentin eine Forschungsfrage sowie ein Forschungsdesign zu entwickeln, - können ihre Forschungsprojekte angemessen präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit, die Ergebnisse des Forschungsprojektes in schriftlicher Form darzustellen, - vertiefen (empirische) Methodenkenntnisse und sind in der Lage, wissenschaftliche Verfahren und Methoden anzuwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Exposé [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Basismodule und mehrerer Module der Vertiefungsbereiche			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung (50%)/ Wirtschaftswissenschaften (50%)			